

2. Änderung
der Gemeinschaftsvereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft Burgstädt mit
den Gemeinden Taura und Mühlau vom 9. August 1998, zuletzt geändert durch
Artikel 1 der 1. Änderung vom 15. Februar 2001 (SächsABl. S. 346

Vom 18. Dezember 2001

Aufgrund von § 41 SächsKomZG vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 398), in Verbindung § 9 der Gemeinschaftsvereinbarung hat der Stadtrat der Stadt Burgstädt am 24. September 2001, der Gemeinderat der Gemeinde Taura am 11. Dezember 2001, der Gemeinderat der Gemeinde Mühlau am 12. Dezember 2001, folgende 2. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung beschlossen:

Artikel 1
Änderung

§ 3 Abs. 1 lautet nunmehr:

- (1) Die erfüllende Gemeinde erledigt aufgrund von § 36 Abs. 3 in Verbindung mit § 8 SächsKomZG folgende Aufgaben der beteiligten Gemeinden nach deren Weisung:
1. die Vorbereitung und den Vollzug der Beschlüsse der beteiligten Gemeinden,
 2. die Besorgung der Geschäfte, die für die Mitgliedsgemeinden keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen (Geschäfte der laufenden Verwaltung),
 2. die Vertretung der Mitgliedsgemeinden in gerichtlichen Verfahren und förmlichen Verwaltungsverfahren, soweit die erfüllende Gemeinde nicht selbst Beteiligt ist.

§ 3 Abs. 2 lautet nunmehr:

- (2) Die beteiligten Gemeinden können der erfüllenden Gemeinde durch öffentlich-rechtlichen Vertrag die Erledigung weiterer Aufgaben nach Weisung übertragen.
Der öffentlich-rechtliche Vertrag wird erst mit der Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung wirksam.

Der § 3 Abs. 3 bleibt unverändert.

**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Burgstädt, den 18. Dezember 2001

**Naumann
Bürgermeister**

- Dienstsiegel -

Taura, den 18. Dezember 2001

**Vivus
Bürgermeister**

- Dienstsiegel -

Mühlau, den 18. Dezember 2001

**Rüger
Bürgermeister**

- Dienstsiegel -

Der Genehmigungs- und Bekanntmachungsnachweis erfolgte im Sächsischen Amtsblatt Nr. 5 vom 31. Januar 2002.